



Paper Residency! – Sommer 2024

paperresidency.com

Bewirb Dich bis zum **15.01.2024 um 12:00 mittags** für insgesamt vier Residenzen: drei Residenzen in [d'mage](#) Berlin und eine Residenz in [Werksviertel Mitte Kunst](#) in München.

Der diesjährige Titel lautet: Transformation

Paper Residency! wendet sich an alle Bildenden Künstler*innen. Du musst keine Erfahrung mit dem Werkstoff Papier haben.

Ziel von **Paper Residency!** ist es, Bildende Künstler*innen für die vollkommen freie und experimentelle skulpturale Arbeit mit dem Werkstoff Papier zu begeistern.

Termine in Berlin, je 2 Wochen im Studio-Atelier d'mage:

- **01.07. - 14.07.2024**
- **29.07. - 11.08.2024**
- **19.08. - 01.09.2024**

Termin in München, 3 Wochen im Gastatelier von Werksviertel Mitte Kunst

- **01.06. bis 21.06.2024**



Wir bieten den Künstler*innen:

- Eine Unterkunft in der Nähe des Studio-Ateliers.
- Selbstverständlich Wasser, Tee, Kaffee.
- In beiden Ateliers versorgen wir Euch mit bis zu 70 m2 Fine Art-Papieren
- ([Hahнемühle](#)) und bis zu 30 m2 anderen Papieren. Zusätzlich gibt es einen Fundus aus Restpapieren der vorhergehenden Residenzen.
- **In Berlin** bieten wir für je 2 Wochen ein 100 m2 Studio-Atelier mit digitaler Schnittstelle aus HighEnd Technik in Form von [Canon](#) IPF- Large Format Printern und feinsten Hardware, plus fachkundiger Betreuung, und technischen Assistenten. Zusätzlich die Möglichkeit HighEnd-Scans mit unserem Cruse-Scanner zu erstellen. Außerdem erwartet Dich ein großer Balkon für künstlerische Outdoor-Arbeit (auch Feuer, nach Absprache), und ein riesiger Garten. Es stehen Dir bis zu 100 m2 Papier in zahlreichen unterschiedlichen Materialien zur Verfügung. (in bedruckter Form entsprechen diese 100 m2 Fine Art-Prints einem regulären Wert von ca. 15.000 € brutto)
Eine Einladung zum Lunch oder Dinner mit Deinen Hosts. (Freiwillig!)
- **In München** stehen Dir sogar 3 statt 2 Wochen Residenz zur Verfügung, sowie bis zu 100 Quadratmetern Papier. Auch die Auswahl der Materialien für München kann aus verschiedenen Papieren und Grammaturen getroffen werden. Der Materialwert entspricht je nach gewählten Papieren ca. 2.500 – 4.100 € brutto. Außerdem erhaltet Ihr in **Paper Residency!** München ein Tagegeld auf Basis des Bundesreisekostengesetz und zusätzlich die Erstattung der Reisekosten nach München.
- Das Oversize-Gastatelier des Werksviertels erwartet Euch hier mit riesigen 167 m2 und mehr als 4 Metern lichter Höhe. Das Gastatelier befindet sich inmitten eines großen Kultur- und Kreativ-Zentrums auf dem ehemaligen Pfanni-Werks Gelände. Ihr habt auf Wunsch Austausch mit einem großen Netzwerk aus Kunstschaffenden, die hier ihre Ateliers haben.
- Im Anschluss an die Münchner Residenz wird es – in Absprache mit der Künstlerin/dem Künstler - eine Werk-Schau geben, bzw. einen Nachmittag des Offenen Ateliers.
- Es steht allen Stipendiat*innen in Berlin und München frei, während des Prozesses der skulpturalen Papierarbeit mit den Papieren zu zeichnen, auf ihnen zu drucken, sie zu zerreißen oder zu zerschneiden, zu flechten, zu verbrennen, aufzuessen, ... - alles

ist möglich. Wir möchten die kreativen Gehirne inspirieren, und sie – den Werkstoff betreffend - aus dem Vollen schöpfen lassen.

Bewerbungsbedingungen

Die Entscheidung der Residenz-Vergabe wird ausschließlich von der unabhängigen Jury getroffen. Das Einlegen von Rechtsmitteln ist nicht zulässig.

Bewerbung bitte ausschließlich digital einsenden

Deine digitale Bewerbung muss folgende Informationen und Daten enthalten:

- Kurzer Lebenslauf/CV – max. eine übliche DinA4-Seite
- Einen Text über Deine bisherige Arbeit, und was Du Dir vorstellen könntest während der Residenz zu experimentieren, oder sogar zu verwirklichen (200 – 400 Worte).
- 15 – 20 Bilder von aktuellen Arbeiten der letzten 3 Jahre (2021 – 2023), inclusive einiger Detailaufnahmen. Bild-Format maximal A4. (Bitte *NICHT MEHR* als 15-20 Bilder schicken! Sonst wird die Bewerbung nicht der Jury vorgelegt.)
- CV, Text und 15-20 Fotos **in PDF-Form**, gesamt max. 15 MB

Schreib bitte unbedingt, ob Du Dich für Paperresidency.com in Berlin oder für Paperresidency.com in München bewirbst.

E-Mail: residenzen@hausdespapiers.com

Wir erheben für die Bearbeitung jeder Bewerbung eine Bearbeitungspauschale von 28 EUR netto.

Wenn Du Dich bei uns bewerben möchtest, schick uns bitte Deine Bewerbung zusammen mit Deinen Rechnungsdaten. Wir senden Dir dann eine Rechnung für die Bearbeitungspauschale. Bitte überweise diese Summe erst, nachdem Du die Rechnung erhalten hast.

Sobald die Bearbeitungspauschale auf unserem Konto eingegangen ist, gilt die Bewerbung als vollständig und wird bearbeitet. Falls die Bearbeitungsgebühr nicht auf unserem Konto eingeht, kann die Bewerbung leider nicht bearbeitet und nicht bewertet werden.

Weshalb ist eine Bearbeitungsgebühr notwendig? – Alle Jurymitglieder arbeiten für die Residenzen ehrenamtlich. Auch alle anderen Beteiligten arbeiten für die Residenzen ehrenamtlich. Jedoch gibt es seit einem Jahr eine Honorarkraft, die alle eingehenden Bewerbungen kontrolliert und sortiert. Sie legt die Ordner für alle Jury-Member an, und sie möchte für die Bearbeitung angemessen bezahlt werden.

Paper Residency! wird unterstützt von:

d'mage
Werksviertel Mitte Kunst
Hahnemühle
Canon Deutschland

Vorläufige vertragliche Vereinbarung sowie Hinweise und Regeln:

Folgende Verpflichtungen gelten für alle vier Residenzen und müssen von den Bewerbenden akzeptiert, und von den vier ausgezeichneten Stipendiatinnen als Bedingung des Stipendiums unterzeichnet werden.

Es gilt Residenzpflicht. Wenn sich abzeichnet, dass Du nicht die komplette Zeit anwesend sein kannst, bist Du verpflichtet, diese Information, sobald Du davon erfährst, binnen zwei Kalendertagen den Veranstalterinnen in Berlin per E-Mail an residency@hausdespapiers.com mitzuteilen: Mit dieser Mitteilung ist die Zusage des Stipendiums durch Haus des Papiers frei widerruflich und Haus des Papiers wird Dir binnen fünf Werktagen mitteilen, ob dein Stipendium widerrufen wurde oder nicht. Im Falle des Widerrufs besteht keine Leistungspflicht durch Haus des Papiers und keinerlei Ersatz- oder Schadensersatzansprüche deinerseits, die aus der Vergabe und dem Widerruf des Stipendiums folgen.

Das gleiche gilt bei Krankheit, oder plötzlicher Pflegeverantwortung innerhalb Deiner Familie. Du bist verpflichtet, uns binnen zwei Werktagen darüber in Kenntnis zu setzen. Auf ein Verschulden deinerseits kommt es nicht an.

- Das Stipendium und das Residenzrecht ist jeweils höchstpersönlich und daher nicht durch die Stipendiat*innen auf andere übertragbar. Durch Verletzung der Residenzpflicht für mehr als fünf Werktage, am Stück oder mit Unterbrechungen in Summe, ist Haus des Papiers zur sofortigen und fristlosen Kündigung des Stipendiums berechtigt. Das Kündigungsrecht muss binnen zehn Werktagen nach Kenntnis des Kündigungsgrundes ausgeübt werden.
- Das Studioatelier in Berlin steht täglich von 09:00 bis 17:00 zur Verfügung (auch an den Wochenenden). Es soll morgens zwischen 9:00 und 10:00 Uhr begonnen werden. Es ist möglich, nach Absprache, das Studio abends länger zu nutzen, jedoch maximal bis 20:00 Uhr.
- Die Residenzpflicht beinhaltet eine Mindestnutzung des Studios von täglich sechs Stunden ohne Pausen, beginnend zwischen 09:00 und 10:00 Uhr.
- Das Studioatelier in München steht durchgängig zur Verfügung.
- Es gelten die jeweiligen Hausregeln der Studios.
- Alle bereitgestellten Papiere sind residenzgebunden: Nicht verarbeitete Papiere bleiben im Besitz der **Paper Residency!** und stehen allen weiteren zukünftigen Stipendiat:innen zur Verfügung
- Während der Berliner Residenzen darf zweckgerichtet so viel gedruckt werden, wie gewünscht. Jedoch müssen die Drucke während der Residenz in künstlerischerweise dreidimensional bearbeitet oder skulptural verwendet werden.
- Es ist nicht gestattet für andere zu drucken, und ihnen diese Drucke anschließend

zur weiteren Nutzung zu übergeben. Dadurch entstandene Kosten kann Haus des Papiers dem Stipendiaten in Rechnung stellen.

- Jeweils mindestens ein adäquates Werkstück nach unserer Wahl, welches während der Residenzen entsteht, verbleibt im Besitz von **Paper Residency!** bzw geht in die Sammlung des gemeinnützigen Museums **Haus des Papiers** über. Das Werkstück darf von uns auf Papierkunstmessen am Stand von **Paper Residency!** und **Haus des Papiers** sowie zu **Dokumentations- und Katalogzwecken öffentlich** gezeigt werden.
- Die Stipendiat*innen müssen vor Antritt der Residenz diese Absprachen und Regeln unterschreiben. Ohne schriftliche Zustimmung kann die Residenz nicht gewährt werden.
- **Paper Residency!** wirbt für den kreativen Umgang mit FineArt-Papieren, und wirbt für Papierkunst an sich. Zu diesem Zweck werden von allen Stipendiat*innen, bzw. dem Atelier, gegen Ende der Residenz Fotos erstellt, und im Zusammenhang mit den Residenzen auf Social-Media-Kanälen verwendet. Eventuell wird eine filmische Dokumentation über die Stipendiaten erstellt. Sowohl Fotos als auch die filmische Dokumentation dürfen von **Paper Residency!** (Berlin und München) und von den unterstützenden Firmen – in Zusammenhang mit den Residenzen - verwendet werden. Alle Fotos und Dokumentationen werden in Absprache mit den Stipendiat*innen erstellt, und zeigen keine Details der künstlerischen Arbeit, bzw. werden Details der künstlerischen Arbeit nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Stipendiat:in gezeigt.
- Für die filmische Dokumentation wird eine inhaltlich zusammenfassende englische Untertitelung erstellt, deren Anspruch es nicht ist, eine wortwörtliche Übersetzung zu sein.
- Die Residenz wird, gemäß der eingereichten Bewerbungsunterlagen, ausschließlich an eine einzelne Person vergeben. Es ist nicht möglich, dass sich Künstlergruppen bewerben. Ebenso ist es der Stipendiatin/dem Stipendiaten nicht gestattet, nachträglich weitere Mitglieder in die Residenz zu übernehmen, oder die Dateien von Mitgliedern einer Künstlergruppe zu drucken, oder für diese Gruppe zu verarbeiten. Missbrauch dieser Regeln ziehen mindestens den Abbruch der Residenz durch fristlose Kündigung nach sich, vorbehaltlich weiterer Konsequenzen wie Schadensersatz- und Kostenersatzansprüchen.
- **Unterkunft:** Den Residencies wird für die Zeit der Residenz eine kleine Wohnung (Berlin) bzw. ein Zimmer in einer Künstler*innen-WG (München) bereitgestellt. Diese Unterkunft steht bereits einen Tag vor Residenz-Beginn und einen Tag nach Residenz-Ende zur Verfügung. (in Berlin von Sonntag bis Montag, in München nach Absprache). Dort gibt es frische Bettwäsche und Handtücher. Diese Unterkünfte stehen ausschließlich den Residencies zur Verfügung. Es ist nicht gestattet, in der Unterkunft Übernachtungsgäste zu empfangen, auch keine Familienmitglieder. Diese Entscheidung dient dem Zweck, dass die Residenz konzentriert der Weiterentwicklung der persönlichen künstlerischen Arbeit dient.

Etwaige Hausordnungen vor Ort und allgemeine Regeln menschlicher Rücksichtnahme sind Grundlage der Unterkünfte.

- **Die Vergabe der Residenz ist ausdrücklich an die Zustimmung durch Unterschrift der Stipendiaten zu den hier formulierten Regeln gebunden. Wenn Du für eine Residenz ausgewählt wirst, werden wir Dir den Vertrag schicken.**